

Stiftung fördert das Vorlesen

Aktion „70 x 70“: Engagierte Stifter lesen Schülern in Vechtaer Grundschulen vor

■ **Aktion soll die Aufmerksamkeit auf die Bedeutung des (Vor)Lesens lenken.**

Vechta. Anlässlich des bundesweiten „Tages der Bürgerstiftungen“ (1. Oktober) macht die Bürgerstiftung Vechta auf ein von ihr initiiertes Vorleseprojekt aufmerksam. Das Projekt startet zum bundesweiten Vorlesetag am

13. November. Dann werden 70 engagierte Stifter in 70 Klassen der Vechtaer Grundschulen insgesamt rund 1.500 Kindern aus altersgerechten Büchern vorlesen. Ziel des „70 x 70“-Projektes ist es, die Vorlesekultur in Vechta zu stärken. Weiter werden den Vechtaer Grundschulen insgesamt rund 7.000 Euro zur Verbesserung der Schülerbiblio-

theken zur Verfügung gestellt.

„Mit unserer Aktion möchten wir deutlich machen, dass das Vorlesen kein Relikt aus früheren Zeiten, sondern für die Entwicklung eines Kindes ganz wichtig ist,“ so Hans Tabeling, Vorsitzender der Bürgerstiftung Vechta.

Bereits zum sechsten Mal initiieren die Wochenzeitung „Die Zeit“ und die Stiftung Le-

sen die Kampagne „Wir lesen vor“. Die Initiative ist Reaktion darauf, dass nur noch ein Drittel aller Haushalte mit Kindern vorlesen. Sie soll die Aufmerksamkeit auf die Bedeutung des (Vor)Lesens lenken.

„Mit unserem Engagement unterstützen wir die Kampagne und die Förderung der frühkindlichen Bildung. Lesen ist eine der wichtigsten Grund-

lagen für die Bildungsfähigkeit der Kinder. Zudem hilft Lesen, die individuellen Zukunftschancen zu verbessern,“ erläutert Vechtas Bürgerstiftung-Geschäftsführer Josef Kleier. Interessierte, die sich am Vorleseprojekt beteiligen möchten, können sich melden unter Telefon 04441/886-301 sowie per Mail an josef.kleier@vechta.de.